

Gemeinde Brokstedt
Ausschuss für Gesundheit, Kultur und Soziales

Sitzungsniederschrift zur Sitzung vom 17. Dezember 2008

TOP 1:

Der Bürgermeister Clemens Preine eröffnet stellvertretend für die 1. Vorsitzende die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder und die Zuhörer.
Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Das Protokoll vom 29.10.2008 wird einstimmig genehmigt.

Folgende Anmerkung wird hierzu gemacht:

Wenn auf dem Protokoll als Teilnehmer die stimmberechtigten Mitglieder stehen, sollen dort auch die Gäste mit aufgeführt werden.

Die Teilnehmer dieser Sitzung können auf beigefügter Teilnehmerliste entnommen werden.

TOP 4:

Die um 19.50 Uhr eingetroffene Vorsitzende berichtet von der Gemeindeweihnachtsfeier.

Die Ausfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bremen war schön.

Die Kosten für die Sozialpädagogin sind nun im Haushalt des Schulverbandes mit eingestellt (5 Std. pro Tag).

Die Sozialpädagogin Nicole Peters wird Brokstedt zum Ende des Jahres verlassen.

Diane Danielsen, Carsten Ritter und Frank Lührke sollen den Arbeitsplatz definieren und ein Anforderungsprofil in Zusammenarbeit mit Michael Maaß und Bernd Ostendorff erstellen.

TOP 5:

Daniela Mett stellt sich als mögliche Chronik-Autorin vor.

Es werden Vorschläge für die Chronik gesammelt.

Die Chronik sollte möglichst lebhaft gestaltet werden, z.B. mit kriegsgerechten Rezepten oder Anleitung von alten Spielen und mit vielen Bildern.

Jedes Jahr oder alle 2 Jahre sollte 1 kleines Buch erscheinen.

Man könnte im Rahmen des Ausschusses zu einer Klönstuv mit älteren Mitbürgern einladen und hierbei Tonbandaufnahmen für die Chronik erstellen. Die Chronik sollte entweder nach der Zeitspanne oder nach Themenbereichen, wie z.B. Feuerwehr, Hufe o.ä. erstellt werden.

Für die Neubürger wäre es interessanter, wenn der 1. Band von den letzten 50 Jahren handeln würde.

Die Chronik könnte mit Hinweisen auf Unterbände erstellt werden.

Die Chronik sollte mit dem Anfang (Jahr 1538) beginnen.

Es sollten viele gebäude- und menschenbezogene Geschichten in der Chronik enthalten sein.

Man könnte 10 markante Punkte in Brokstedt kennzeichnen und dann in die Chronik mit einbinden.

Der 1. Band könnte mit einem Vorspann mit dem Beginn um das Jahr 1538 anfangen und dann die letzten 50 Jahre abhandeln.

Diane Danielen will sich mit Daniela Mett, Klaus-Dieter Westphal und Gerd Meier zusammensetzen, um einen Vorschlag auszuarbeiten, wie die Chronik aussehen soll. Darüber soll dann in der nächsten GKS-Sitzung im Frühjahr 2009 abgestimmt werden.

TOP 6:

Ein Zuschuss für die Ausfahrten i.H.v. 10,00 € (5 € pro Ausfahrt) wird einstimmig genehmigt.

TOP 7:

Birthe Huf und Conny Schilling berichten über den Zustand der Spielplätze. Im Drosselweg gibt es keinen Mülleimer und keine Sitzbank. Viele alte Geräte müssen repariert werden. Für die Spielplätze sollten je ein neues Spielgerät angeschafft werden (Drosselweg: Seilbahn, Klaus-Groth-Str.: Wackeldackel). Für den Dorfplatz sollte man ein generationsübergreifendes Spielgerät, eine Motorikschleife, anschaffen.

In die Gestaltung der Spielplätze sollten die Kinder und Eltern aus der Nachbarschaft sowie der Jugendrat noch mit einbezogen werden. Hierzu sollte zu einem Veranstaltungstag eingeladen werden.

TOP 8:

Die Termine im Dorfkalender werden abgestimmt.

Hermann Dörtelmann wird einen Dorfkalender mit Bürgerinformationen und Bildern erstellen, den man dann für 3,00 € erwerben kann.

TOP 9:

Die Jugendratswahlen müssen unbedingt stattfinden.

Ilka Janssen und Marc Beckmann sollen den Jugendrat dort hinführen.

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

.....
- Vorsitzende-

.....
- Protokollführerin-